

Schenna – Das Bergdorf oberhalb von Meran reizt mit Südtiroler Charme und mediterranem Lebensgefühl

Unter Palmen und Zypressen

Die Landschaft wirkt wie gemalt, einfach zum Verlieben. Im Bergdorf Schenna auf 600 Metern Meereshöhe, oberhalb von Meran, zeigt sich Südtirol bis weit in den Herbst hinein sehr mediterran. Terrassenförmig, hanglagig unter Palmen und Zypressen, im Hintergrund schon die ersten Vorböten auf den Winter, der sich hier allerdings so gut wie nie von seiner harten Seite zeigt.

Dafür liegen Schenna und mit ihm die anderen umliegenden Dörfer sowie der gesamte Talboden des Meraner Landes einfach zu sehr geschützt. Während es in anderen Südtiroler Landesteilen und hoch oben in den alpinen Hochlagen der Texelgruppe im September und Oktober schon manchmal ein wenig winterlich anmutet, zeigt sich das immer noch blühende Schenna-Dorf noch sehr sommerlich. Die beliebte Kurstadt Meran mit ihren traumhaften Promenaden und mittelalterlichen Laubengängen ist nur 10 Minuten entfernt

Verwöhn-Aufenthalt gewinnen

Im September beginnt in Schenna bei idealen Außentemperaturen um 25 Grad und viel Sonne die Wandersaison so richtig. Jetzt kommen die Wanderer und Aktivurlauber, denen es im Juli und August ein bisschen zu heiß ist, denn Schenna im Meraner Land ist wohl einer der schönsten Orte in den gesamten Alpen, um im Herbst einen Urlaub mit Sonnengarantie zu verbringen.

Rund um Meran locken jetzt die schönsten Wander- und Biketouren, von leichten Waalwegen vorbei an blühenden Obstgärten im Tal bis hin zu schönen Almwanderungen



Wanderparadies Schenna: Von September bis November ist hier beste Wandersaison.

und hochalpinen Touren mit atemberaubenden Panoramablicken. In fünf Minuten ist man vom Dorfzentrum Schenna an der Talstation der Ifinger Seilbahn ins Wandergebiet Meran 2000. Über dem Dorf thront in exponierter Sonnenlage mächtig das Schloss Schenna und auch das neugotische Mausoleum der Familie von Erzherzog Johann von Österreich, die ebenso wie auch die Kaiserin Sisi von Österreich Mitte des 19. Jahrhunderts hier oben hoch über Meran im Sommer residierten.

Dazu ist das gesamte Meraner Land ein echtes Paradies für Naturliebhaber, erst recht jetzt bald im Herbst. Dank des milden Klimas endet die Wandersaison in Schenna erst im November.

Äpfel, Knödel, Wein

Von gemütlichen leichten Waalwegen bis zu Almwanderungen, von ruhigen Waldwegen bis zu Hochgebirgstouren in den Sarntaler Alpen findet man rund um Schenna eine riesige Vielfalt an Wanderwe-

gen. Angenehme Temperaturen, verlässliche Schönwettervorhersagen und das bezaubernde Schauspiel der Apfelernte, die im Meraner Land jetzt beginnt, sorgen für traumhafte Rahmenbedingungen für den Herbsturlaub. Die Sorte Gala wird schon im August geerntet. Und auch die Aprikosen sind an der Reihe, so ist die Vinschger Marille ein Qualitätsprodukt und für Marmeladen und Marillknödel heiß begehrt.

Später im Herbst folgen dann die anderen Apfelsorten

wie Braeburn und Pink Lady und es beginnt dann auch die Weinlese überall. Pflaumen, Kaki, Birnen, Kirschen und Feigen vervollständigen das Angebot. Mit fünf Seilbahnen und zwei Sesselliften sind die höheren Lagen rasch und bequem erreicht. Und während sich im Tal noch der Spätsommer hält, funkeln die Gipfel ringsum vielfach schon hier und da im verschneiten Winterkleid. Mit dem regelmäßig fahrenden Wanderbus geht es vom Dorfzentrum in sechs Minuten zur Talstation der Seilbahn Taser oberhalb des Dorfs. Der Bus hält fast vor jedem Hotel. Dagegen in 12 Minuten gelangen Wanderer mit der Bergbahn Meran 2000 zum Hochplateau des Hausbergs von Schenna, dem Ifinger. Und auch das abwechslungsreiche Wandergebiet Tall-Hirzer ist mit der Seilbahn Verdins-Tal rasch erreicht. Sie und die Hirzer Seilbahn befördern die Urlauber in wenigen Minuten auf 2.000 Meter Höhe. Auf den sonnigen Hochplateaus von Falzen und Piffing präsentieren sich die meisten Wanderwege im Hirzer-Gebiet und rund um Meran 2000 jetzt im Spätsommer im perfekten Zustand, umsäumt von unzähligen Sommer- und Herbstblumen und vielen Almhütten, die zum Verweilen einladen. (GEA)

GEA-GEWINNSPIEL

All inklusive im Südtirol-Urlaub im Inklusivhotel Taushof

SCHENNA. »Alles Inklusive« lautet das vielversprechende Motto des behaglichen Viersterne Inklusivhotels Taushof in Schenna Dorf. Ruhig und zentral an einem nach Südwesten exponierten Hang gelegen, ist der Taushof das Paradies zum Wandern, Biken und Tennisspielen. Und er ist Rückzugsort für Gäste, die Zeit zum Entspannen und Loslassen suchen.

Die Hotelanlage am Sonnenhang von Schenna umfasst neben vier Tennisplätzen mit kostenloser Tennisschule auch einen beheizten Infinity-Außenpool sowie einen Innenpool mit großzügigen Liegeflächen. Bei Gästen sehr beliebt ist auch der Whirlpool mit Aussicht ins Meraner Tal. Zum Wellnessbereich gehören auch mehrere Saunen und ein Spa für unterschiedliche Anwendungen wie Ayurveda-Massagen, Beauty und Kosmetik.



All-inklusive-Urlaub: Der Taushof lässt an Möglichkeiten nichts vermissen. FOTO: HOTEL TAUSHOF

Angeboten werden gemütliche Doppelzimmer, geräumige Apartments und elegante Suiten. Das All-Inklusive-Angebot beinhaltet alle Getränke bis 23 Uhr, ebenfalls ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Mittagessen sowie ein 5-Gang-Wahlmenü am Abend. Weitere Hotelinfos unter Telefon 0039 0473 944333 oder www.taushof.com.

Der Reutlinger General Anzeiger verlost drei Übernachtungen All-inklusive im Doppelzimmer für zwei Personen im Taushof (nach Verfügbarkeit und bei eigener Anreise). Um gewinnen zu können, rufen Sie zwischen heute, Samstag, 7 Uhr, und morgen, 24 Uhr, an unter

01378 780782
(0,50 €/pro Anruf)

und geben Sie nach der Aufforderung der Bandansage Ihren Namen und Adresse durch. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort »GEA82« sowie Ihrem Namen und Ihrer Anschrift an die Kurzwahlnummer

9 9 6 9 9
(0,50 € pro SMS)

Unter den Anrufern und SMS-Absendern wird ausgelost, der Name des Gewinners am Dienstag im GEA-Lokalteil veröffentlicht.

Datenschutz-Hinweis: Zur Durchführung des Gewinnspiels und der Gewinnbenachrichtigung speichern wir Ihre Daten. Mit der Teilnahme erklären sich Gewinner einverstanden, dass ihr Name und Wohnort veröffentlicht werden. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.gea.de/datenschutz.



Herbststimmung im Meraner Land: Schenna ist im Spätsommer und Herbst so vielfältig wie kaum ein anderer Ort. FOTO: KLAUS PETERLIN